

18000 Einwohner erhielten Reiseunterstützung von der Regierung. Im ersten Halbjahr 1911 betrug die Einwanderung 65243, die Auswanderung 34862 Seelen.

14. September. (Süd-Australien.) Der Generalgouverneur vollzieht in Port Augusta den ersten Spatenstich zu einer 1700 Kilometer langen Transkontinentalbahn nach Kalgurlie (West-Australien), die mit einem Aufwand von 80 Millionen Mark gebaut werden soll.

1. Oktober. Das Bundesparlament nimmt in dritter Lesung das Mutterschaftsprämiengesetz an, wonach jeder Wöchnerin 100 Mark aus der Staatskasse ausbezahlt werden.

25. November. (Deutsch-Neuguinea.) Ein Telegramm des Gouverneurs meldet, daß die Pflanzer Gebrüder Weber auf Umboi, einer größeren Insel zwischen dem Festlande von Neuguinea und Neupommern, von eingeborenen Bergstämmen ermordet worden sind.

XXVI.

Afrika.

26. Januar. (Südafrikanische Union.) Eröffnung des Parlaments durch den Generalgouverneur.

Die Thronrede bezeichnet die finanzielle und wirtschaftliche Lage als günstig und stellt einen Gesetzentwurf über die Landesverteidigung in Aussicht.

30. Januar. (Kamerun.) An Stelle des zurückgetretenen Dr. Stein wird der Geheime Oberregierungsrat im Reichs-Kolonialamt Ebermaier zum Gouverneur ernannt.

17. Februar. (Marokko.) Europäermorde.

Ein Gruppe Abtrünniger der Zemmur und Ohaians griff bei Zaf el Arba in der Nähe von Meknes in Zentralmarokko einen Zug mit Nahrungsmitteln an, tötete drei europäische Händler und plünderte die Karawane. Darauf machten sie die senegalesische Wache des Postens von Kercrajet nieder.

18. Februar. (Deutsch-Ostafrika.) Das Obergericht in Dar-es-Salam hebt als Berufungsinstanz das Urteil gegen den Finanzreferenten Regierungsrat Fehr. v. Wächter wegen Meineids zu 16 Monaten Gefängnis vom Frühjahr 1911 auf und erkennt wegen mangelnder Beweise auf Freisprechung.

3. März. (Deutsch-Südwestafrika.) Die Nord-Südbahn Windhuk—Keetmannshoop wird in voller Länge von 507 Kilometern dem öffentlichen Verkehr übergeben.